G e b r a u c h s i n f o r m a t i o n

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Wibotin HM

1. Was ist Wibotin HM und wofür wird es angewendet?
Wibotin HM ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des venösen Gefäßsystems.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Krampfaderleiden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wibotin HM beachten?
Wibotin HM darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblütler.

Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. Tragen von Stützstrümpfen, Wickeln der Beine oder kalte Wassergüsse.

Bei plötzlich auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?
Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Wibotin HM zusammen mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Arzneimittel Wibotin HM enthält Ethanol (Alkohol).
Dieses Arzneimittel enthält 22,2 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 58 Vol.-%. Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.
Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Wibotin HM einzunehmen?
Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.
Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Wibotin HM aufzubewahren?
Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:
10 g (= 11,0 ml) enthalten:
Wirkstoffe:

Aesculus hippocastanum Dil. D1	1,00 g
Arnica montana Urt.	1,00 g
Hamamelis virginiana Urt.	1,25 g
Lachesis Dil. D8	3,00 g
Silybum marianum Dil. D3	3,75 g

Bestandteile 4 und 5 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 22 Tropfen.

INHALT: 50 / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juli 2024

Therapie bei Krampfadern

Krampfadern entstehen, wenn es zu Stauungen im venösen System kommt und sich die Venenwände weiten. Sie verursachen das Gefühl schwerer Beine und das Anschwellen der Beine im Tagesverlauf. Zudem können Betroffene unter Spannungsgefühl und Juckreiz der Haut leiden. Gerade an warmen Tagen treten die beschriebenen Beschwerden verstärkt auf.

Neben der Einnahme von Wibotin HM können Sie weitere Maßnahmen ergreifen, um die durch Krampfadern verursachten Beschwerden zu lindern. Da die Beinmuskulatur als natürliche Pumpe die venöse Tätigkeit unterstützt, ist es besonders wichtig, sich regelmäßig zu bewegen. Langes Sitzen bzw. Stehen sollte ebenso vermieden werden wie starkes Übergewicht. Wenn Sie sitzen, sollten die Beine nicht überkreuzt sein. Zusätzlich können Stützstrümpfe wohltuend sein, da sie durch den Druck, den sie ausüben, den Blutfluss unterstützen. Auch wechselwarme Güsse, bei denen die Beine abwechselnd mit warmem und kaltem Wasser übergossen werden, haben sich zur Linderung der Beschwerden bewährt.